



Raschau



Markersbach

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Raschau-Markersbach

Jahrgang 2024

Mittwoch, 7. August 2024

Nummer 9

Der Sportverein lädt zu einem herrlich verrückten Nachmittag ein.
 Das Freibad wird zu einer verkehrten Welt.
 Die Frauensportgruppe hat wieder viele Spiele und Überraschungen
 vorbereitet und sorgt auch am Schwimmbadfenster für das leibliche Wohl
 der Badegäste. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste, Wasserratten und
 Schaulustige. - Marion Escher SVM -

**am Sonntag, 11. August 2024 ab 14 Uhr
 im Freibad Markersbach**



Freibadfest



**Wäre es nicht manchmal schön und sinnvoll,
 die Welt komplett auf den Kopf zu stellen?
 Einmal alles verkehrt herum zu machen?**



**Wir spielen
 Verkehrte Welt**



20. ADMV RALLYE GRÜNHAIN

präsentiert von:

HERKONNER
KFZ-TECHNIK



Lauf zum/zur:

Clubmeister MC Grünhain 2023:
Manuel Schneider / Jenny Zander
Foto: Wolfeditt

- ✘ ADMV-Rallye-Pokal
- ✘ ADMV-Histo-Rallye-Cup
- ✘ ADMV-Rallye-Landesmeisterschaft Sachsen-Anhalt/Berlin-Brandenburg
- ✘ Sächsische Rallye-Meisterschaft
- ✘ Thüringer Rallye-Meisterschaft

31.08.24

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach,

die Ferien sind vorbei, die Schule geht wieder los. Der Alltag hat uns wieder. Ich hoffe sie hatten erholsame Urlaubstage und haben für die zweite Jahreshälfte genug Kraft getankt.

Unseren 21 Schulanfängern der Grundschule Raschau und den 41 Schulanfängern der Jenaplanschule Markersbach wünsche ich einen guten Start in den „Ernst des Lebens“. Allen anderen Schülern natürlich auch einen guten Start ins neue Schuljahr.

Als recht verhalten kann man die Anzahl der Besucher in unseren Freibädern bezeichnen. Wetterextreme leisteten dazu sicher auch ihren Anteil. Es tummelten sich zwar Gäste aus nah und fern bei besten äußeren Bedingungen im kühlen Nass, es hätten aber mehr sein können. Als sich dann alle Badegäste an die Parkgebühren gewöhnt hatten, wurden die beiden Parkautomaten am Raschauer Bad in der Nacht vom 11. zum 12. Juli gestohlen. Da die Automaten immer am Abend gelehrt wurden, konnte kein Geld erbeutet werden. Der Schaden beträgt für uns trotzdem ca. 2000,- Euro. Was kann man mit einem solchen Gerät anfangen? Jeder Schrotthändler wird doch bei einem solchen Gerät hellhörig. Die Polizei ist eingeschaltet, mal sehen was rauskommt.

Zu unseren Baustellen:

Die Bauarbeiten an der Halde sind abgeschlossen, am 29.07.24 war Bauabnahme. Restleistungen wird es mit der restlichen Bepflanzung in einigen Bereichen erst im Herbst abgearbeitet. Ich werde ihnen im nächsten Ortsblatt die Baustelle noch einmal mit interessanten Zahlen zusammenfassen. Auf jeden Fall sind wir erst einmal froh, dass diese Baustelle abgeschlossen ist.

Nun sind die ersten Tiefbauarbeiten zum Glasfaserausbau im vollen Gange. Der erste Bautrupps ist auf der Gartenstraße

in Raschau tätig und wird dann in die Beethovenstraße einbiegen und im Grünstreifen die Rohre verlegen. Die Arbeiten kommen immer wieder ins Stocken, weil die Planungen noch zu viele Macken haben. Ich hoffe, dass sich das alles sehr schnell einspielt und die Einschränkungen für uns erträglich werden. Es geht ja wirklich in jede Straße und in fast jedes Haus. Es werden in nächster Zukunft weitere Bautrupps eintreffen und mit den Arbeiten beginnen. Wir halten sie sie auf dem Laufenden.

Für die Baustelle an der Verbindungsstraße nach Crottendorf gibt es jetzt auch eine Planung mit Kostenschätzung. Der neue Gemeinderat muss nun entscheiden wie damit umgegangen wird.

Tief getroffen hat uns alle die Nachricht vom plötzlichen Tod von Jochen Teumer. Als ehemaliger Gemeinderat, Vorsitzender des Sportvereins Grün-Weiß Raschau, später dann im Vorstand vom SV Mittweidatal 06 Raschau-Markersbach war er überall präsent. Die Organisation unseres Festes 775 Jahre Raschau-Markersbach lag auf seinem Tisch und ist uns allen noch in sehr guter Erinnerung. Nach dem Tod unseres Ortschronisten Siegfried Hübschmann übernahm er die Chronik und gründete die Interessengemeinschaft Chronik Raschau. Mit vielen Helfern digitalisierte er die Chronik und machte sie so für viele Bürger zugänglich. Die Haustafeln sind auch ein Produkt der IG Chronik. Er war ein Macher und wird seiner Familie und uns sehr fehlen. Danke Jochen.

Nun genießen sie noch den Sommermonat August mit hoffentlich schönem Wetter und keinen Wetterkapriolen.

Ihr Bürgermeister Frank Tröger

Die Gemeinde Raschau-Markersbach
trauert um



**Herrn
Jochen Teumer**

geb. 26.03.1954 gest. 05.07.2024

Als ehemaliger Gemeinderat, Vorsitzender des Sportvereins Grün-Weiß Raschau, Vorstand des SV Mittweidatal 06 Raschau-Markersbach und Gründer der IG Chronik Raschau hat er sich stets für die Belange der Gemeinde eingesetzt.

Unvergessen ist die 775 Jahrfeier der Gemeinde im Jahr 2015.

Wir werden sein Andenken in guter Erinnerung behalten.

Frank Tröger

Bürgermeister Raschau-Markersbach, Juli 2024

Bekanntmachung

der Gemeinde Raschau-Markersbach über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Sächsischen Landtag
am 1. September 2024

- Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Gemeinde Raschau-Markersbach wird in der Zeit vom **12.08. bis 16.08.2024** während der üblichen Öffnungszeiten in der **Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach Hauptstraße 71, Einwohnermeldeamt, Zimmer 2** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Innerhalb der Einsichtsfrist kann die oder der Wahlberechtigte von der Gemeinde einen Auszug aus dem Wählerverzeichnis über die zu ihrer oder seiner Person eingetragenen Daten verlangen. Jede und jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer oder seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie oder er Tatsachen glaubhaft

zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 16.08.2024 bis 12:00 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach Hauptstraße 71, Einwohnermeldeamt, Zimmer 2 Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Einlegung des Einspruchs der Hilfe einer anderen Person bedienen.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 11.08.2024 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn sie oder er nicht Gefahr laufen will, ihr oder sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 14, Erzgebirge 3
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
 - oder durch Briefwahl teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag
 - 5.1 alle in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten,
 - 5.2 die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten,
 - a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 11.08.2024) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 16.08.2024) versäumt haben,
 - b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Absatz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Absatz 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 30.08.2024, 16.00 Uhr bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihr oder ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr oder ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie oder er dazu berechtigt ist.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig sind oder mit einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält die oder der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen grünen Wahlumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen gelben Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder von dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Datenschutzrechtliche Hinweise

1. Wurde ein Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis gestellt oder Einspruch gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses eingelegt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages bzw. des Einspruchs verarbeitet, § 16 und § 19 der Landeswahlordnung.

Wurde ein Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins gestellt oder haben Sie eine Vollmacht für die Beantragung eines Wahlscheins und/oder für die Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen ausgestellt, so werden die in diesem Zusammenhang angegebenen, personenbezogenen Daten zur Bearbeitung des Antrages beziehungsweise zur Prüfung der Bevollmächtigung verarbeitet, § 17 Absatz 2 des Sächsischen Wahlgesetzes, §§ 22 bis 24 der Landeswahlordnung. Die Angaben im Rahmen des bevollmächtigten Person, dass sie oder er nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei der Empfangnahme vertritt, dienen dazu, die Berechtigung der bevollmächtigten Person für die Beantragung eines Wahlscheins bzw. die Berechtigung für den Empfang des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen zu prüfen, § 23 Absatz 1 Satz 6, § 24 Absatz 6 der Landeswahlordnung.

Die Gemeinde führt Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, § 24 Absatz 7 der Landeswahlordnung, ein Verzeichnis über für ungültig erklärten Wahlscheine, § 24 Absatz 8 Satz 1 der Landeswahlordnung, sowie ein Verzeichnis über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine, § 24 Absatz 6 Satz 4 der Landeswahlordnung.

2. Sie sind nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Eine Bearbeitung des Antrages auf Eintragung in das Wählerverzeichnis, des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und des Antrages auf Erteilung eines Wahlscheins sowie die Erteilung bzw. Aushändigung des Wahlscheins und der Briefwahlunterlagen an eine bevollmächtigte Person ist ohne die Angaben nicht möglich.
3. Verantwortlich für die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten ist die oben genannte Gemeinde. Die Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten sind:
Darian M. Thannhäuser, Secuda GmbH, Wallotstraße 18, 01309 Dresden
4. Im Falle einer Beschwerde gegen die Versagung der Eintragung ins Wählerverzeichnis, gegen die Ablehnung des Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis oder gegen die Versagung des Wahlscheins ist Empfänger der personenbezogenen Daten der Kreiswahlleiter (Postanschrift: Landratsamt Erzgebirgskreis, Kreiswahlleiter, Paulus-Jenisius-Str. 24, 09456 Annaberg-Buchholz).
5. Die Frist für die Speicherung der im Zusammenhang mit der Führung des Wählerverzeichnisses, der Verzeichnisse über erteilte Wahlscheine, des Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und des Verzeichnisses über die Bevollmächtigten und die an sie ausgehändigten Wahlscheine verarbeiteten personenbezogenen Daten richtet sich nach § 78 Absatz 3 der Landeswahlordnung: Wählerverzeichnisse, Wahlscheinverzeichnisse, Verzeichnisses über für ungültig erklärte Wahlscheine und Verzeichnisse der Bevollmächtigten sind nach Ablauf von sechs Monaten seit der Wahl zu vernichten, wenn nicht

die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter mit Rücksicht auf ein schwebendes Wahlprüfungsverfahren etwas anderes anordnet oder sie für die Strafverfolgungsbehörde zur Ermittlung einer Wahlstraftat von Bedeutung sein können.

6. Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen stehen Ihnen folgende Rechte zu:
Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 15 Datenschutz-Grundverordnung)
Recht auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 16 Datenschutz-Grundverordnung)
Recht auf Löschung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 17 Datenschutz-Grundverordnung)
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (§ 2 Absatz 4 des Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz, Artikel 18 Datenschutz-Grundverordnung)
Einschränkungen ergeben sich aus den wahlrechtlichen Vorschriften, insbesondere durch die Vorschriften über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und den Erhalt einer Kopie, § 17 Absatz 1 des Sächsischen Wahlgesetzes in Verbindung mit § 18 Absatz 2 und 3 der Landeswahlordnung, durch die Vorschriften über den Einspruch und Beschwerde gegen das Wählerverzeichnis, § 19 der Landeswahlordnung.
7. Sind Sie der Ansicht, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie Beschwerden an die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte oder den Sächsischen Datenschutz- und Transparenzbeauftragten (Postanschrift: Sächsische(r) Datenschutz- und Transparenzbeauftragte(r), Postfach 11 01 32, 01330 Dresden, E-Mail: post@sdtb.sachsen.de) richten.

Raschau-Markersbach, den 7. August 2024



Tröger
Bürgermeister

Wahlbekanntmachung

1. Am **1. September 2024** findet die **Wahl zum 8. Sächsischen Landtag** statt. Die Wahl dauert von **8.00 bis 18.00 Uhr**.
2. Die Gemeinde ist in folgende 4 (vier) Wahlbezirke eingeteilt:

1. Grundschule OT Raschau, barrierefrei
2. Kita „Weltentdecker“, barrierefrei
3. Alterswohnsitz „Gut Förstel“, barrierefrei
4. „Haus des Gastes“ OT Markersbach, barrierefrei.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum **11.08.2024** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Zulassung der Wahlbriefe sowie zur Ermittlung und Feststellung des Briefwahlergebnisses um 17.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses zusammen.

3. Jede und jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie oder er eingetragen ist.

Die Wählerinnen und Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlich hergestellten Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler bekommt bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Direktstimme und eine Listenstimme. Das Stärkeverhältnis der Parteien im Sächsischen Landtag errechnet sich nur aus der Anzahl der Listenstimmen.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis die Namen der Direktbewerberinnen und -bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge, bei Kreiswahlvorschlägen von Parteien außerdem den Namen der Parteien und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jeder Bewerberin und jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die Wählerin oder der Wähler gibt ihre oder seine **Direktstimme** in der Weise ab, dass sie oder er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Listenstimme** in der Weise, dass sie oder er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre oder seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jede und jeder Wahlberechtigte kann ihr oder sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch eine Vertreterin oder einen Vertreter anstelle der oder des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 13 Absatz 4 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung oder einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der oder dem Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der oder des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 13 Absatz 5 des Sächsischen Wahlgesetzes).

Wer vorsätzlich unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung der oder des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Raschau-Markersbach, den 7. August 2024



Tröger
Bürgermeister

Zuständige Behörde: Gemeinde Raschau-Markersbach	Ort, Tag: Raschau-Markersbach, den 12.06.2024
Aktenzeichen:	Telefon: 03774/8401-41

Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen

Verfügung Bekanntmachung

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name, bisherige Straßenklasse / Hinweis auf Neubau) Kalkofenstraße	
Beschreibung Anfangspunkt (z.B. VNK, Station; seither-km) Kalkofen	Beschreibung Endpunkt (z.B. VNK, Station; seither-km) Flurstücksgrenzen der Flst. 681/4, 681/8 und 681/15 der Gem. Raschau
Gemeinde Raschau-Markersbach	Landkreis Erzgebirgskreis

2. Verfügung

- 2.1. Die unter 1. bezeichnete neugebaute Straße bestehende Straße
 wird / wurde gewidmet aufgestuft abgestuft
- zur Bundesstraße öffentlichen Feld- und Waldweg
 Staatsstraße beschränkt-öffentlichen Weg
 Kreisstraße Eigentümerweg
 Gemeindeverbindungsstraße
 Ortsstraße
- in ihrer Widmung erweitert in ihrer Widmung beschränkt (teileingezogen)
 eingezogen

2.2. Widmungsbeschränkungen
keine

3. (Neuer) Träger der Straßenbaulast (ggf. Sonderbaulast)

Bezeichnung Gemeinde Raschau-Markersbach

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung:	Datum am Tag nach der Bekanntmachung
Tag der Verkehrsübergabe:	
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck:	
Tag der Sperrung:	

5. Sonstiges

5.1. Gründe für <input checked="" type="checkbox"/> Widmung <input type="checkbox"/> Widmungserweiterung <input type="checkbox"/> Umstufung <input type="checkbox"/> Teileinziehung <input type="checkbox"/> Einziehung
Bisher endet die Widmung der Straße am früheren Beginn des Kalkofengeländes. Zwischenzeitlich ist aufgrund von Privatisierungen das Kalkofengelände inklusive Zufahrt neu vermessen worden, deshalb ist eine Verlängerung des öffentlichen Teils notwendig.
5.2. Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten eingesehen werden bei (Bezeichnung, Ort, Straße, Zimmer Nr.) Gemeinde Raschau-Markersbach Zi. 11-13 Hauptstraße 71 08352 Raschau-Markersbach

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Raschau-Markersbach, Hauptstraße 71, 08352 Raschau-Markersbach einzulegen.

Unterschrift  Dienstsiegel 

Name (Träger/Bürgermeister)

Bekanntmachungsnachweise

1. Anschlag an der Amts-/Gemeindetafel ausgehängt am	abgenommen am
2. Veröffentlichung im Amtsblatt Nr.	am
3. Bezeichnung des Amtsblattes Mitteilungsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach	
Für die Richtigkeit: Datum, Unterschrift	

Liebe Bewohnerinnen und liebe Bewohner,

die Gemeinde Raschau-Markersbach wurde im Jahr 2023 mit dem Fördergebiet „Siedlung des Friedens - Quartier für Jung und Alt“ in das Bund-Länder-Programm Wachstum und nachhaltige Erneuerung - Lebenswerte Quartiere gestalten (WEP) aufgenommen.

Der Gemeinde wurden im Rahmen des Förderprogramms Finanzhilfen für die Umsetzung von Maßnahmen in den Programmteilen Aufwertung und Rückbau städtischer Infrastruktur bewilligt.

Die Gemeinde Raschau-Markersbach plant derzeit die Fortschreibung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes mit den folgenden Zielstellungen:

- Vertiefende Öffentlichkeits- und Betroffenenbeteiligung gem. §§ 137 und 139 BauGB
- Erarbeitung städtebaulicher Gestaltungsvarianten für Kernvorhaben – Gestaltung Mietwohnungsbestand, Verfahren zur Freilenkung von Umnutzungsflächen, Nutzungskonzept Gemeinbedarfseinrichtungen, Gremienbildung und Zielsetzung Quartiersmanagement und Verfügungsfonds, etc.

Schwerpunkte für die Umsetzung von Maßnahmen in Raschau-Markersbach sind unter anderem die Förderung von Strukturanpassungen des Wohnungsbestandes, die Stärkung öffentlicher Angebote der Daseinsvorsorge, ein barrierefreier Quartiersumbau, Verbesserung von Gemeinbedarfsfunktionen sowie die Gestaltung des öffentlichen Raumes. Der Hauptansatz im Fördergebiet „Siedlung des Friedens – Quartier für Jung und Alt“ liegt unter anderem auch bei der weiteren Anpassung der noch teilweise aus der „Wismutzeit“ bestehenden Verkehrs- und Leitungsinfrastruktur.

Das Programm WEP dient der Unterstützung bei der Bewältigung des wirtschaftlichen und demografischen Wandels und bei städtebaulichen Funktionsverlusten und Strukturveränderungen.

Dazu ist es uns wichtig, Ihre Anliegen und Fragen als Bewohner und Betroffene in die Betrachtungen einzubeziehen. Wie sehen Sie Ihren Ortsteil? Welche konkreten Alltagsfragen stellen sich Ihnen als Bewohner? Wo sehen Sie Entwicklungsbedarf?

Wir bitten Sie, sich an der Fortschreibung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes zu beteiligen. Dazu haben wir Ihnen beiliegenden Fragebogen zusammengestellt und laden Sie herzlich zur Teilnahme an der Befragung ein. Abgabeschluss ist der 15.09.2024.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Mitwirkung.

Gemeinde Raschau-Markersbach, August 2024



Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach

Das Amtsblatt der Gemeinde Raschau-Markersbach erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
Telefon 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Raschau-Markersbach, Bürgermeister Frank Tröger,
Hauptstr. 71, 08352 Raschau-Markersbach
Telefon: 03774-84010, Telefon 03774-157223
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Bürgerbeteiligung im Fördergebiet „Siedlung des Friedens – Quartier für Jung und Alt“ und für die Gebietsentwicklung der gesamten Gemeinde Raschau-Markersbach

BEFRAGUNGSBOGEN

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Raschau-Markersbach,
wir laden alle Bewohner unserer Gemeinde herzlich zur Teilnahme an einer Befragung ein und bitten um rege Teilnahme.

Bitte werfen Sie den ausgefüllten Fragebogen an folgenden Stellen ein:

- in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung Raschau-Markersbach, Hauptstraße 71 ein
- Begegnungszentrum „Das Refugium“, Rudolf-Harbig-Str. 16f
- Briefkasten Wohnungsgesellschaft Raschau, Beethovenstr.14
- Briefkasten Kaiserhof Markersbach, Annaberger Str.80
- Kasten im Foyer des Herrenhauses Gut Förstel Langenberg, Elterleiner Str.2

Teilnahmeschluss ist der 15.09.2024

Ich wohne im Ortsteil:

.....

Welcher Altersgruppe gehören Sie an:

- 14 bis 17
- 18 bis 24
- 25 bis 34
- 35 bis 50
- über 50

Ich bin ...

- Bewohner/Mieter
- Eigentümer
- Gewerbetreibender

Geschlecht: m w d

1. Was ist aus Ihrer Sicht das Besondere in Raschau-Markersbach?

.....

.....

.....

2. Was sollte aus Ihrer Sicht verbessert werden bzw. was müsste generell für ein noch besseres „ich wohne gern hier Gefühl“ dazu kommen?

.....

.....

.....

3. Was genau gefällt Ihnen in Raschau-Markersbach? (Mehrfachnennungen möglich)

- 1 direktes Wohnumfeld
- 2 Grün in der Umgebung
- 3 Aufenthaltsmöglichkeiten im öffentlichen Raum (Spielplätze, Freizeitflächen...)
- 4 positives Image des Gebietes
- 5 Zusammenleben und Nachbarschaften
- 6 gute Versorgungseinrichtungen
- 7 gutes Angebot für alle Generationen (Kultur, Freizeit ...)
- 8 Verkehrsanbindung
- 9 Wegeverbindungen (Rad u. Fußverkehr)
- 10 Sonstiges

Wenn Sonstiges, was?

4. Wo sehen Sie Aufwertungsbedarf im Ortsteil? (Mehrfachnennungen möglich)

- 1 zu wenige Grünflächen, unattraktive Grün-/Freiflächengestaltung
- 2 ungenügende Fuß-/Radverkehrsinfrastruktur
- 3 Durchgangsverkehr
- 4 Stellplatzmangel
- 5 Brachen, Brachflächen, Leerstände
- 6 schlechte Bausubstanz
- 7 gewerbliche Nutzungen
- 8 fehlende Versorgungsangebote (Handel, Dienstleistungen etc.)
- 9 fehlende Kultur- und Freizeitangebote
- 10 Sonstiges

Wenn Sonstiges, was?

5. Sollten bestehende Gartenanlagen in Ihrer jetzigen Art und Größe erhalten bleiben?

- Ja
- Nein

Wenn nein, welche Veränderungen sollte es geben?

.....

.....

.....

6. Gibt es auch ohne den Rudolf-Harbig-Parkplatz, auf den zukünftig die neue zentrale Heizungsanlage entstehen soll, genug Stellplätze?

- Ja
- Nein

7. Bedürfen Wegeverbindungen im „Siedlungsgebiet“ bzw. in der Verbindung zum Ortskern einer Umgestaltung? (Ausbau Wegenetz, Radwege, Beleuchtung etc.)

- Ja
- Nein

Wenn ja, welchen Vorschlag haben Sie?

.....

.....

.....

8. Sind Ihrer Meinung nach verkehrsberuhigende Maßnahmen und Umfeldgestaltungen zur Barrierereduzierung erforderlich?

- Ja
- Nein

Falls ja, an welchem Ort sehen Sie Handlungsbedarf?

.....

.....

.....

9. Ist das bisherige Engagement sozialer Träger im Gebiet ausreichend? (z.B. Begegnungsstätte „Refugium“, „Albert-Schweitzer-Haus“ etc.)

- Ja
- Nein

Wenn nein, wie könnte bisheriges Spektrum ergänzt werden?

.....

.....

.....

10. Gibt es genügend Aufenthaltsräume/Verweilmöglichkeiten zum Zusammentreffen im öffentlichen Bereich? (Spielplätze, Grünräume, etc.)

- Ja
- Nein

Wenn nein, an welcher Stelle fehlen Ihnen Aufenthaltsräume/Verweilmöglichkeiten?

.....

.....

.....

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit!

Geänderte Sprechzeiten im Einwohnermeldeamt

Donnerstag, 08.08.2024
von 09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 09.08.2024
geschlossen

Wir bitten um Beachtung.

Anwohnerinfo Beethovenstraße Kreuzung Straße des Friedens, Raschau-Markersbach

Sehr geehrte Damen und Herren,
im Auftrag der Mitnetz-Strom beginnen wir ab 12.08.2024 bis voraussichtlich 31.08.2024 mit den Tiefbauarbeiten für die abschließenden Arbeiten zur Erneuerung Mittelspannungsleitung.

In dem genannten Zeitraum ist die Straße voll gesperrt.

Sie als Anwohner können Ihre Grundstücke je nach Baufortschritt ab 16:00 Uhr anfahren.

Selbstverständlich führen wir die Arbeiten so zügig wie möglich aus und werden die Behinderungen so gering wie möglich halten.

Bei Fragen, Anliegen und Wünschen sprechen sie unsere Kollegen vor Ort an oder wenden sich an:

Netzweltfabrik GmbH

Standort Zwickau

Gewerbepark Maxhütte 22

08056 Zwickau

Bauleiter: Herr Gahler 0162-7633596

An die Bewohner der Bergstraße, Bergsiedlung und Am Hang

vom 08.08.2024 bis voraussichtlich 16.08.2024 finden auf der Bergstraße Höhe Hausnummer 10 Bauarbeiten für die Erstellung einer Trafostation statt.

In dieser Zeit wird es zur Vollsperrung der Bergstraße in diesem Bereich kommen.

Es wird wie gewohnt, die Zufahrt über die Firma Georgie (Hammerstraße) ermöglicht. Die Abfahrt ist unterhalb der Baustelle möglich.

Bergsiedlung sowie den oberen Teil der Bergstraße ist nur über die B101 zu erreichen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

SG-Ordnungsverwaltung

Gemeinde Raschau Markersbach

Deutsches Rotes Kreuz

Blutversorgung im Sommer sichern: Tipps fürs Blutspenden bei Hitze

In Sachsen müssen jeden Tag rund 650 Blutspenden geleistet werden, damit der Bedarf an Blutpräparaten für die Patientenversorgung in den Kliniken gedeckt werden kann. Vor allem im Sommer – insbesondere an den heißen Tagen – ist es

jedoch schwierig, so viele Menschen zu einer Blutspende zu motivieren. Einige Spender*innen stellen sich dabei die Frage: Kann die Entnahme von 500 ml Blut – und damit auch der Verlust von Flüssigkeit – den Kreislauf beeinträchtigen und somit gesundheitsschädigend sein? Die Antwort:

Nein! Hitze und eine Blutspende schließen sich nicht aus. Beachtet man als Spender*in einige Regeln, verträgt sich beides gut miteinander.

Vor der Blutspende:

- nur wer sich fit und gesund fühlt, sollte zur Blutspende gehen
- mindestens zwei bis drei Liter (alkoholfreie) Getränke zu sich nehmen
- kohlenhydratreiche und salzhaltige Mahlzeiten essen, um durch Schwitzen verlorene Mineralien wieder aufzunehmen

Nach der Blutspende:

- 30 Minuten Ruhephase direkt nach der Blutspende einhalten
- während der Ruhephase ausreichend trinken
- längere Aufenthalte in der prallen Sonne vermeiden
- für den Rest des Tages keine anstrengenden Tätigkeiten oder Sport unternehmen

Vor allem an heißen Sommertagen ist der **Einsatz von vielen Blutspenderinnen und -spendern absolut unverzichtbar** für die Absicherung der Patientenversorgung. Bitte nehmen Sie sich 45 bis 60 Minuten Zeit und retten Sie Menschenleben! Wissenswertes rund um die DRK-Blutspendetermine erfahren Sie auch online (<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>), telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice (www.spenderservice.net). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website (www.blutspende-nordost.de) des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost.

**Die nächste Blutspendeaktion
in Ihrer Region findet statt
am Mittwoch, den 14. August 2024
von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
im Kaiserhof, Annaberger Str. 80 in Markersbach
(Achtung: neue Spendezeit).**



Hör genau hin - Polizei

Ab sofort warnen Briefsendungen der Polizei vor Telefonbetrug



Im Rahmen der landesweiten Präventionskampagne „HÖR' GENAU HIN! Telefonbetrug kann jeden treffen.“

werden 400.000 sächsische Haushalte von Seniorinnen und Senioren ab 70 Jahre angeschrieben, von der Polizei Sachsen um vor Telefonbetrug zu warnen.

Telefonbetrug ist zu einem weit verbreiteten Kriminalitätsphänomen mit oft dramatischen Folgen geworden. Dabei nutzen Betrüger geschickt verschiedene Taktiken, um an das Eigentum und Vermögen ihrer Opfer zu gelangen. Ob als vermeintlicher Familienangehöriger in Not, Polizist, Staatsanwalt oder Arzt - mit raffinierten Lügengeschichten und psychologisch geschickter Gesprächsführung täuschen sie ihre Opfer. Allein im Phänomenbereich Schockanruf entstand 2023 ein Gesamtschaden von rund 2,2 Millionen Euro in Sachsen und der Schaden stieg damit erstmalig über die Zwei-Millionen-Marke.

Bereits seit Oktober letzten Jahres warnt die sächsische Polizei mit der Kampagne und einer Vielzahl von Maßnahmen, wie Großplakatierung, im Radio oder via Social Media Seniorinnen und Senioren, deren Angehörige, Bekannte und Bankangestellte. Um die Bevölkerung weiter zu sensibilisieren, wurde jetzt eine der größten Postsendungen Deutschlands zur Warnung vor Telefonbetrug initiiert. Mit einem persönlichen Schreiben an alle sächsischen Haushalte ab 70 Jahre wendet sich der sächsische Innenminister, Armin Schuster, an die Seniorinnen und Senioren, um sie für Betrugsmaschen am Telefon zu sensibilisieren und vor Betrügern zu warnen.

Bei dem Schreiben handelt es sich um einen vierseitigen Flyer, dessen Innenseiten gleichzeitig als Aufsteller neben dem Telefon dienen. Enthalten sind nützliche Tipps, wie man Telefonbetrug erkennen kann, aber auch Hinweise, wie zu handeln ist, wenn man Opfer von Telefonbetrug geworden ist. Das Logo der Polizei Sachsen sowie das Logo der Kampagne „HÖR' GENAU HIN! Telefonbetrug kann jeden treffen.“ sind auf den Briefumschlägen gedruckt, um den Absender gleich zu erkennen und damit die Briefe auch geöffnet werden.

Empfehlungen an alle zum Phänomen Telefonbetrug:

- Wenn Ihnen ein Anruf merkwürdig vorkommt, legen Sie einfach auf. Gesundes Misstrauen ist nicht unhöflich.
- Beenden Sie das Gespräch, wenn der Anrufer Geld von Ihnen fordert bzw. erbittet, egal welche Geschichte Ihnen erzählt wird.
- Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen und beenden Sie das Telefonat.
- Geben Sie am Telefon keine persönlichen, familiären oder finanziellen Informationen preis.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertgegenstände an fremde Personen.
- Bewahren Sie keine höheren Geldbeträge, teuren Schmuck und andere Wertsachen zu Hause auf.
- Ändern Sie Ihren Telefonbucheintrag. Kürzen Sie Ihren Vornamen ab oder lassen ihn streichen. Der Name kann Tätern Hinweise auf Ihr Alter und Ihre Lebenssituation geben. Füllen Sie das **Formular** aus und senden es per Post an Ihren Telefonanbieter.

- Sprechen Sie mit Angehörigen oder Nachbarn, wenn Sie solche Anrufe bekommen.

Falls Sie auf eine Betrugsmasche hereingefallen sind, schämen Sie sich nicht! Wenden Sie sich umgehend an die Polizei und erstatten Sie Anzeige.

Ausführliche Informationen zu den gängigen Betrugsmaschen am Telefon und wie man sich dagegen schützen kann, finden sich auf der Homepage der sächsischen Polizei www.polizei.sachsen.de

Wie kann man bloß darauf reinfallen?

Wer glaubt, das könne ihm nicht passieren, der irrt sich! Telefonbetrug kann jeden treffen.

Seien Sie vorsichtig mit Opfer-Beschuldigungen (Victim Blaming). Schuld sind niemals die Opfer, die auf die Betrugsmasche hereingefallen sind, sondern immer die Täter!

Opfern eine Mitschuld an der Tat zu geben, ist für die Betroffenen eine zusätzliche Belastung, da sie sich nicht nur mit den Folgen der Straftat auseinandersetzen müssen, sondern auch mit der Schuldzuweisung und dem Zweifel an ihrer Glaubwürdigkeit. Einige Opfer fürchten, von ihren Angehörigen als verwirrt und nicht in der Lage, alleinzuleben, angesehen zu werden.

In der Folge trauen sich Betroffene nicht, über den Betrug zu sprechen und bringen ihn somit nicht zur Anzeige.

So wird es für die Polizei schwierig zu ermitteln, da konkrete Hinweise von Opfern fehlen. Es ist immer wichtig, dass auch Betroffene vor Betrug warnen. Leider wird oft aus Scham nicht über Taten gesprochen.

Solche Fälle sollten daher immer sensibel behandelt und die Perspektive des Opfers ernst genommen werden.



In eigener Sache

Erscheinungstermin
nächstes Mitteilungsblatt:
Mittwoch, 4. September 2024

Redaktionsschluss
für das nächste Mitteilungsblatt:
Donnerstag, 22. August 2024

Auswertung Traumschule

Am 15.06.24 fand in der Grundschule Raschau der Tag der offenen Tür statt. Dabei konnten die Besucher im Cafe leckeren Kuchen erwerben oder das Schulmuseum, sowie auch die gebastelten Traumschulen der Kinder betrachten. Doch nicht nur das. Es fand eine Wahl statt, um das schönste Modell und die schönste Zeichnung der Traumschulen zu bestimmen. Dabei bekam, bei den Modellen, Lio Pfaff den ersten und Lucy Weißflog den zweiten Platz. Alle anderen Kinder, die ein solches Stück gebastelt hatten, bekamen den dritten Platz. Bei den Zeichnungen wurden Joel Heymann zum ersten, Emmy Fischer zum zweiten und Magdalena Nitz zum dritten Platz gekürt.



Neues aus der Jenaplanschule

Schulclubcamp 2024

Zum Schuljahresabschluss erwartete die Kinder und Jugendlichen des Schulclubs ein spannendes Abenteuer in der Naturherberge „Kammbegegnung“. Gemeinsam mit 26 Kindern und Jugendlichen fuhren wir vom 19. Juni bis zum 22. Juni 2024 nach Rübenau bei Marienberg.

Am Mittwochnachmittag starteten wir gemeinsam von Markersbach aus in die Naturherberge, wo wir den restlichen Tag mit Ankommen und Freizeit verbrachten. Anschließend

bot ein gemeinsames Abendessen den perfekten Tagesabschluss.

Den Donnerstag begannen wir mit einem gemeinsamen Frühstück, welches von den Kindern und Jugendlichen zubereitet wurde. Danach fand eine GPS-Tour statt, bei welcher drei Teams eigenständig mithilfe von GPS-Geräten den Weg zu den Stationen und durch den Wald fanden. Sie durften dabei viele verschiedene Spiele und Abenteuer erleben.



An 6 spannenden Stationen konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. An der Station „Schmuggel in die Schweiz“ mussten Klammern von den Schmugglern in einen abgegrenzten Bereich, die „Schweiz“, geschmuggelt werden ohne dass die Klammern von den „Polizisten“ abgenommen werden. Bei der Station „Körperklaus mit Sprachfasching“ hatten die Kinder die Aufgabe, Begriffe durch Pantomime oder Beschreiben, wie bei dem Spiel „Tabu“, zu erklären und zu erraten. An der Station „Briefkästen“ waren verschiedene kleinere Aufträge zu erfüllen. Dabei mussten sie unterschiedliche Formen am Himmel erkennen, in einer Box unterschiedliche Gegenstände erfühlen, Gegenstände aus dem Wald sammeln, ein kleines Haus für eine Maus aus Naturmaterialien bauen und ein Selfie mit der blühenden Natur machen. Natürlich sollten sie sich auch in das Gästebuch von Peter und Pia eintragen und schrieben zusätzlich noch ein paar Wünsche auf. Bei der Station „Eins, zwei, drei, vier, Eckstein, alles ...“ musste jeweils ein Kind einen roten Kegel im Wald verstecken, während die anderen nicht hinsehen durften. Danach hatten die anderen Kinder genau so viel Zeit diesen Kegel zu finden, wie die Person benötigte, um den Kegel zu verstecken. An der Station „Tiersuche“ hatten die Kinder die Aufgabe, verschie-

dene Tiere, wie beispielsweise einen Frosch oder ein Faultier, mithilfe eines Fernglases zu suchen. Bei der Station „Landart“ ging es darum, ein Bild zu legen, welches nur aus den Materialien der Natur bestand. Natürlich konnte man an jeder Station auch Punkte sammeln. Die Gewinner durften später entscheiden, welche Süßigkeiten sie für die gesamte Gruppe bekommen möchten. Im Anschluss an die GPS-Tour gab es für alle Kinder und Jugendlichen noch ein Eis und danach hatten sie noch etwas Freizeit. Am Abend warfen die Jugendlichen noch den Grill an und versorgten alle mit den Köstlichkeiten. Am Lagerfeuer wurden später noch einige Gruselgeschichten erzählt, was ihnen viel Freude bereitete.

Am Freitag besuchten wir das Freizeitbad Aqua Marien in Marienberg. Dort konnten sie schwimmen, spielen, sich einfach entspannen und einen schönen und abenteuerreichen Tag erleben. Außerdem lieferte sich die Gruppe ein Wasserball-Match. Die Kinder bereiteten am Abend Burger zu und ließen sich diese bei einem gemeinsamen Abendessen schmecken. Zum Abschluss des Tages konnten die Kinder und Jugendlichen nach dem Abendessen noch an dem Spiel „Knicklichter-Bowling“ teilnehmen. Dabei mussten sie im Dunkeln versuchen die leuchtenden Flaschen mit einem Ball umzuwerfen. Am Samstag wurde das Schulclubcamp mit einem gemeinsamen Brunch zusammen mit den Eltern und Geschwistern der Kinder und Jugendlichen abgerundet.

Alles in allem war es ein sehr gelungenes und schönes Schulclubcamp und wir hatten jede Menge Spaß.

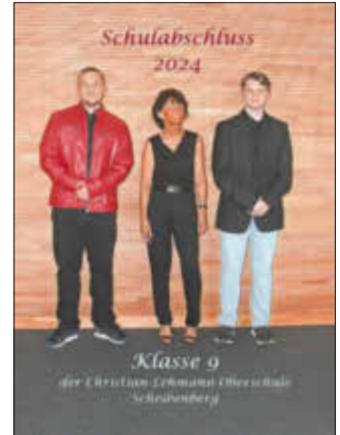
Sozialpädagogisches Team Haus 2

Schulzeit erfolgreich beendet

Nach fünf bzw. sechs herausfordernden und anstrengenden Schuljahren an der Christian-Lehmann-Oberschule hielten am 14.06.2024 alle 43 Absolventen der Klassen 9a, 10a und 10b stolz und glücklich ihre Abschlusszeugnisse in der Hand.

Zum zweiten Mal wurden diese während einer feierlichen Veranstaltung in der neuen Bildungs- und Begegnungsstätte in Scheibenberg vom Schulleiter Herrn Harnisch überreicht.

Das Geheimnis um den jährlich besten Realschüler bzw. die beste Realschülerin löfete Bürgermeister Herr Staib. Mit dem Christian-Lehmann-Legat für den besten Notendurchschnitt wurde Louis Kraithl ausgezeichnet. Er erreichte einen unglaublichen Notendurchschnitt von 1,13. Gratulation. Im Anschluss feierten die Klassen 10a und 10b gemeinsam in Hermannsdorf ihren erfolgreichen Schulabschluss.



Wir wünschen allen Schulabgängern erholsame und erlebnisreiche Ferien und alles Gute für die Zukunft.

Silke Köhler
Klassenlehrerin



Ich bin für Sie da...

Wolfgang Buttkus

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

0151 23425046

wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Neue Energie bringt neue Ideen

Wie versprochen, haben wir unsere Pause im Juli genutzt, um neue Ideen und Projekte "auszubrüten". Einen kleinen Teil davon kann man schon auf der September- Vorschau sehen. Ihr habt Vorschläge oder Wünsche, was wir mal noch "veranstalten" könnten, dann lasst es uns wissen!

Ansonsten freuen wir uns natürlich auf die kommende Zeit mit euch und auch auf die neuen Kontakte und Kooperationen.



Einladung zum kreativen Sommerabend

DIENSTAG 13.08.2024
17-19 Uhr
Rudolf-Harbig-Str. 16f

REZEPTEBÖRSE - EIN MITBRINGBUFFET ZUM VERKOSTEN & austauschen

Jeder bringt eine Kostprobe von dem Rezept mitwelches er gern kocht, bäckt und/oder isst

Wir bekommen so gestiftete Punkte und Geschenke von euch

Fachausstellung für Hobbyhandwerker

DIENSTAG 06.08.2024
17-19 Uhr

DIY- "AUFMÖBELN"
WIE MAN MIT EINFACHEN MITTELEN MÖBELN & Co EIN NEUES GESICHT GEBEN KANN

Ein kleiner Workshop in Kooperation mit...

REFUGIUM

Wir bringen Generationen zusammen.

Anmeldung bis 30.07.2024 unter: 0176/84961456 | refugiumerzgebirgeev@gmail.com

AUGUST 2024

Kontakt: 0176/84961456 | refugiumerzgebirgeev@gmail.com

Di 06.	17-19 Uhr	DIY- "Aufmöbeln" - wie man mit einfachen Mitteln Möbeln & Co ein neues Gesicht geben kann <small>Achtung: findet im Innenhof der Farben Fischer Raschau GmbH (Schulstr. 22) statt</small>
Mi 07.	15-17 Uhr	Spielenachmittag für Rommé, Skat & viele mehr
Do 08.	17-19 Uhr	Nähreff für Jung & Alt
Mo 12.	19-21 Uhr	Selbsthilfegruppe für Frauen mit Gewalterfahrung- "Weg ins Licht"
Di 13.	17-19 Uhr	Rezeptebörse - ein Mitbringbuffet zum Verkosten <small>Jeder bringt eine Kostprobe von dem Rezept mit, welches er gern kocht, bäckt und/oder isst</small>
Mi 14.	15-17 Uhr	Spielenachmittag für Rommé, Skat & viele mehr
	17.30-19 Uhr	Ungeheuer Pubertät!?! - ein Workshop, der nicht nur Eltern helfen könnte Vortrag von Dr. F. Haarig (Kopfvitamin)
Do 15.	17-19 Uhr	Nähreff für Jung & Alt
Di 20.	17-19 Uhr	Handlettering- kunstvolle Schriften ausprobieren & lernen
Mi 21.	15-17 Uhr	Spielenachmittag für Rommé, Skat & viele mehr
Do 22.	17-19 Uhr	Nähreff für Jung & Alt
Fr 23.	ab 20 Uhr	Mädelsabend- Quatschen, Cocktails, Snacks & Spiel mit oder ohne Alkohol: für alle jungen & junggebliebenen Damen
Mo 26.	19-21 Uhr	Selbsthilfegruppe für Frauen mit Gewalterfahrung- "Weg ins Licht"
Di 27.	17-19 Uhr	Kreatives Töpfern mit Modelliermasse
Mi 28.	15-17 Uhr	Spielenachmittag für Rommé, Skat & viele mehr
Do 29.	17-19 Uhr	Nähreff für Jung & Alt

Besuche uns unter www.refugium-erzgebirge.org

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

VORSCHAU SEPTEMBER 2024

Kontakt: 0176/84961456 | refugiumerzgebirgeev@gmail.com

Di 03.	17-19 Uhr	Kreative Küche: Hobbyköche & -bäcker am Werk- Ideen & Vorschläge vorab willkommen
Mi 04.	15-17 Uhr	Spielenachmittag für Rommé, Skat & viele mehr
	17.30-19 Uhr	Buchlesung: "Geht's dir gut oder hast du Kinder in der Schule?"- von Autorin Anke Willers
Do 05.	17-19 Uhr	Nähreff für Jung & Alt
Sa 07.	14-20 Uhr	Spätsommerhutz'n Raschau- Markersbach
So 08.	ab 10 Uhr	Hundewanderung: Tour für & mit unsere(n) Vierbeinern <small>Treffpunkt auf dem Parkplatz am Sportplatz Raschau</small>
Mo 09.	19-21 Uhr	Selbsthilfegruppe für Frauen mit Gewalterfahrung- "Weg ins Licht"
Di 10.	17-19 Uhr	Kreatives aus Holz gestalten (z.B. kleine Deko- Häusschen uvm.)
Mi 11.	15-17 Uhr	Spielenachmittag für Rommé, Skat & viele mehr
Do 12.	17-19 Uhr	Nähreff für Jung & Alt
Di 17.	17-19 Uhr	Kreative Kräuter- Nützliche Hausmittel selbstgemacht
Mi 18.	15-17 Uhr	Spielenachmittag für Rommé, Skat & viele mehr
	17.30-19 Uhr	Blickpunkt Auge- Vortrag/Beratung des Blinden- und Sehbehindertenvverbandes Sachsen e.V. Dresden zur Veränderung des Sehens im Laufe des Lebens
Do 19.	17-19 Uhr	Nähreff für Jung & Alt
Mo 23.	19-21 Uhr	Selbsthilfegruppe für Frauen mit Gewalterfahrung- "Weg ins Licht"
Di 24.	17-19 Uhr	Handlettering- Kreatives Schreiben & verschiedene Schriftarten lernen
Mi 25.	15-17 Uhr	Spielenachmittag für Rommé, Skat & viele mehr
	17.30-19 Uhr	Medien. Macht. Ohnmacht. Gesunder Umgang. Vortrag/Workshop von Dr. F. Haarig (Kopfvitamin)
Do 26.	17-19 Uhr	Nähreff für Jung & Alt
Sa 28.	14-17 Uhr	Abbaden für Hunde im Freibad Raschau

Besuche uns unter www.refugium-erzgebirge.org

Soziale Orte
STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT
Freistaat SACHSEN

Erweitere Deinen Horizont



Wir begleiten und unterstützen Menschen und ihre Familien am Lebensende. Sie können zuhören, sind gern mit Menschen in Kontakt, möchten Zeit zur Verfügung stellen und sind auf der Suche nach einem sinnvollen Ehrenamt? Wir bieten einen umfangreichen Befähigungskurs, Informationsgespräche mit unseren Koordinatoren, Supervision für ehrenamtliche Mitarbeiter und eine gute Gemeinschaft. Wir konnten Ihr Interesse wecken? Sie möchten Teil unseres Teams werden und den Ambulanten Hospizverein Erlabrunn e.V. unterstützen?



Dann kontaktieren Sie uns gern:
Ambulanter Hospizverein Erlabrunn e.V.
Telefon: 03774/7625118
E-Mail: kontakt@hospizverein-erlabrunn.de
www.hospizverein-erlabrunn.de

Weitere Informationen finden Sie hier:



Unser nächster Kurs findet vom 06.01.2025 bis 14.06.2025 jeweils Montags von 16:30 Uhr - 20:00 Uhr statt. Anmeldungen sind bis 15.12.2024 möglich.

20. ADMV „Herkommer KFZ-Technik“ Rallye Grünhain wieder zu Gast in Raschau Markersbach

Am Samstag, den 31.08.2024 findet bereits zum 20. Mal die ADMV „Herkommer Kfz-Technik“ Rallye Grünhain statt. Wie schon in den vergangenen Jahren planen wir auch zum Jubiläum eine Wertungsprüfung in der Nähe des Unterbeckens. Diese soll wieder als Rundkurs gefahren werden. Deshalb macht sich eine Sperrung der Oberbeckenstraße/ Obermittweida von ca. 12 –19 Uhr erforderlich. Das Parken an der Oberbeckenstraße ist in dieser Zeit nicht möglich, deshalb bitten wir alle Gäste im Bereich der Hammerstraße zu parken und zu Fuß zur Wertungsprüfung zu kommen.

Wir erwarten wieder ein Starterfeld von ca. 100 Teilnehmern, aus ganz Deutschland, inclusive der nationalen Spitze wie Carsten Mohe oder Phillip Geipel (Deutscher Rallyemeister 2022).

Die Rallye ist wieder zweigeteilt in ein schnelles Feld, welches auf Höchstgeschwindigkeit fährt (ca. 80 Fahrzeuge) und eine Historikwertung, welche auf Gleichmäßigkeit fährt (ca. 20 Fahrzeuge).

Achtung, zwischen den Wertungen gibt es 15 Minuten Pause!

Bitte beachten Sie während der Veranstaltung die Hinweise und Anweisungen der Streckenposten. Bitte achten Sie auf Ihre Kinder und lassen sie nicht unbeaufsichtigt während der Rallye.

Programmhefte mit weiteren Informationen gibt es ab dem 26.08.2024 in den Tankstellen der Region.

Wir wünschen uns und Ihnen eine unfallfreie Veranstaltung und viel Spaß beim zuschauen. Wie immer ist bei der Rallye Grünhain Eintritt FREI!

Jens Ullmann
1. Vorsitzender MC Grünhain
Org. Leiter

FREITAG, 30. August 2024
17:00 bis 21:00 Uhr Dokumentenabnahme und Technische Abnahme im Räucherkerzenland in 09474 Crottendorf, Am Gewerbegebiet 1
Parkplatz GPS-Koordinaten: 50.506737 12.927232

RALLYE ZENTRUM Original CROTTENDORFER MIT 1977 RÄUCHERKERZENLAND

SAMSTAG, 31. August 2024
07:00 bis 09:00 Uhr Dokumentenabnahme, Technische Abnahme und Bordbuchausgabe
07:00 bis 11:00 Uhr Abfahren der Wertungsprüfungen
10:30 Uhr Öffnung des Startparks
10:30 Uhr Aushang der zum Start zugelassenen Teams und Startzeiten
12:01 Uhr Start des 1. Fahrzeugs zur Sektion 1
20:30 Uhr Aushang des Endergebnisses
22:00 Uhr Siegerehrung

Mit musikalischer Unterhaltung und Spezialitäten vom Grill!

www.mc-gruenhain.de
facebook.com/MC.Gruenhain
www.amc-annaberg.de

Alles aus einer Hand.
Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

BEILAGEN | FLYER | BROSCHÜREN | PLAKATE | AUFKLEBER U.V.M.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Ortsteil Raschau

EZV Raschau

Nachgeholtes Kinderfest

Da unser geplantes Kinderfest vom 02.06.2024 leider wegen schlechtem Wetter ausfallen musste, wurde es am 07.07.2024 auf dem Spielplatz im OT Raschau nachgeholt. Dieses Mal war der Wettergott auf unserer Seite. Pünktlich um 11.00 Uhr öffnete sich das Tor zum Spielplatz. Auf diesem konnten die Kinder bei vielen Aktivitäten wie Ballwerfen, Eierlaufen, Sackhüpfen und vieles mehr Stempel auf ihrer erworbenen Stempelkarte erhalten. Je nach erhaltener Anzahl von Stempeln bekamen sie kleine Präsente. Außerdem gab es noch eine Station mit Bastelarbeiten und beim Ausmalen von Holzvordrucken konnte der Kreativität freier Lauf gelassen werden. Die Kinder hatten die Auswahl mit dem Feuerwehrauto, eine Kutschfahrt oder auf einem geschmückten Anhänger eine Traktorfahrt zu erleben. Bei den kleineren Kindern kam das Ponyreiten gut an. Somit gab es ein vielfältiges Angebot und die Kinder hatten großen Spaß daran. Beim Tauziehen zwischen Groß und Klein hatten die Erwachsenen das Nachsehen. Da das Wetter dieses Mal mitspielte, wurde auch den Steaks, Rostern oder dem Kuchen gern zugesprochen.

An dieser Stelle ein ganz herzliches **Danke** an unsere Maja Weisflog vom EVZ Raschau und ihren Helfern für die gut organisierte und durchgeführte Veranstaltung. Sie freute sich über die rege Teilnahme.

Auch ein großes Dankeschön allen Sponsoren für die großzügige Unterstützung der Aktion.

Es war ein gelungenes Fest, wo Kinder machen konnten was ihnen gefiel und auch die Eltern oder Großeltern miteinander ins Gespräch kamen.

Wir werden es bestimmt nächstes Jahr wiederholen.



Glück auf!

R. Jubelt
EZV Raschau

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

epaper.wittich.de/2941

Informationen des Ortsverein Langenberg e. V. und des Sportvereins Blau Weiß Langenberg e. V.

Rückblick auf Veranstaltungen im Juni 2024



Seniorenfahrt im Juni 2024

Am 27. Juni war es so weit. 45 Langenberger, darunter auch ein paar Gäste begaben sich mit Weidtmann-Reisen Schwarzenberg an die Elbe bei Niederlommatsch.

Ich selbst war nicht dabei und kann hier nur das wiedergeben, was ich aus Erzählungen und Befragungen erfahren habe.

Es hat alles so funktioniert wie es in der Reiseankündigung niedergeschrieben war.

- Mittagessen in der Elbklausen in Niederlommatsch
- Spaziergang am Elbufer
- Schifffahrt auf der Elbe mit dem Fahrgastschiff „Clara von Assisi“ flußaufwärts vorbei an Meißen und den Schlössern – Hirschstein; Seußlitz; und Meißen.
- Kaffee und Kuchen auf dem Schiff
- Nachdem das Fahrgastschiff wieder in Niederlommatsch angelegt hatte, ging es zurück ins Erzgebirge wo die Reisegruppe gegen 18:30 Uhr wieder in Langenberg eintraf

Ich habe mir sagen lassen, daß der älteste Teilnehmer der Fahrt, Fritz Raschke mit 92 Lebensjahren dem Namen „Seniorenfahrt“ alle Ehre gemacht hat.

Was aber nicht bedeutet das nicht auch deutlich jüngere Teilnehmer im Bus und an Bord des Schiffes waren.

Jüngste Teilnehmerin und zugleich, die mit der weitesten Anreise war die 14-jährige Sunna Marie aus Island, die zu Besuch bei Ihrer Oma in Langenberg weilte.

Ich möchte mich bei allen bedanken die zum Gelingen der Fahrt beigetragen haben. Allen voran Renate Oelsner, Monika Meixner und Agnes Richter.

Mein Dank gilt natürlich auch dem Reiseveranstalter und allen Mitreisenden.

Ein Foto gibt es auch noch, welches mir, dankenswerterweise Stefan Köthe zur Verfügung gestellt hat.



(Foto: Stefan Köthe)

Vorschau auf Veranstaltungen im September 2024

Immer im September hat der LSV Blau Weiß Langenberg seit vielen Jahren sein Herbstfest durchgeführt.

In den zurückliegenden beiden Jahren musste die Veranstaltung immer kurzfristig abgesagt werden.

Waren es 2022 starke Regenfälle, die ein Fußballturnier nicht zuließen, so waren im letzten Jahr fehlenden Mannschaften.

Nun aber soll 2024 wieder ein Fest stattfinden.

Der Sportverein und der Ortsverein werden das Fest gemeinsam angehen.

Natürlich auch mit Fußball.

Es soll ein ganztägiges Familienfest für Groß und Klein werden. Mit Essen und Trinken, Spiel und Spaß für die Jüngsten, musikalische Unterhaltung tagsüber und vor allem am Abend.

Das Ganze ist angedacht von 10 Uhr bis open end.

Zurzeit ist alles noch in Planung. Details gibt es dann in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes.

Ihr könnt Euch schon einmal Samstag, den 14. September 2024 dick in Eure Terminkalender eintragen.



(Collage: Laura Pügner)

Zum Schluss

Es stehen noch die Landtagswahlen in Sachsen am 01. September an.

Für diese Wahl sucht die Gemeinde noch freiwillige Wahlhelfer.

Reiner Schreier

Ortsverein Langenberg e.V.

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau

11.08.2024, 11. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr gemeinsamer Bandgottesdienst Kreuzschnabel in Grünstädtel

18.08.2024, 12. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Einladung zum gemeinsamen Gottesdienst im Schloßhof in SZB

25.08.2024, 13. Sonntag n. Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst in Raschau

Zu allen Gottesdiensten wird gleichzeitig Kindergottesdienst angeboten.

**Gemeindeveranstaltungen der
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Raschau**

Kinderkirche

Samstag, 9.30 Uhr

Christenlehre (JUGZ)

- wird noch bekanntgegeben, wenn´s wieder los geht

Junge Gemeinde

freitags 19.30 Uhr

Chor

dienstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus Grünstädtel

Blaukreuz

montags 19 Uhr

Gebetskreis

dienstags 18.45 Uhr

Hauskreis

freitags, 14-täglich, 20 Uhr

Flötenkreis

montags 19 Uhr

Männer-Treff (JUGZ)

Donnerstag, 08.08.2024, 19.30 Uhr

Frauenkreis

Mittwoch, 28.08.2024, 17 Uhr

Gottesdienst im Pflegeheim „Albert Schweitzer“

freitags, 15.45 Uhr

Herzliche Einladung zu den Konzerten im August des Musiksommers in St. Georgen Schwarzenberg:

Beginn ist immer um 19.30 Uhr!

12.08.2024 Konzert für Orgel zu 4 Händen und Füßen mit Markus und Pascal Kaufmann

19.08.2024 Abschlusskonzert mit Ensemble 1984 und Gewandhauschorleiter G. Meyer

**Evangelisch-methodistische Kirche –
Bezirk Raschau**

**Johanneskirche Raschau, Schulstr. 24 und
Kapelle Markersbach, Bergstr. 1**

Sonntag, 11.08.

**Bezirksgemeindefest in Raschau
„Eine feste Burg ist unser Gott“**



14.30 Uhr Familiengottesdienst in der Johanneskirche

**Anschl. Begegnung und Aktionen im Kirchengrundstück für Jung und Alt
„Kaffee & Würstchen“ – Süßes und Herzhaftes vom Buffet**

Ca. 17 Uhr gemeinsamer Abschluss

Mittwoch, 14.08.

14.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeinderaum Markersbach

Sonntag, 18.08.

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Kapelle Markersbach

Mittwoch, 21.08.

14.00 Uhr Seniorenkreis im Gemeinderaum Raschau

Sonntag, 25.08.

9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Kapelle Markersbach

Sonnabend, 31.08.

**14.00 Uhr Abenteuer Kirche für Kinder 2. - 8. Klasse
Treff: an der Sporthalle Markersbach**

18.00 Uhr Friedensgebet in der Kapelle Markersbach

Sonntag, 01.09.

9.30 Uhr Familiengottesdienst in der Johanneskirche Raschau

Alle Gottesdienste und Kindergottesdienste feiern wir gemeinsam als Bezirk.

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Für eventuelle Änderungen nach Redaktionsschluss beachten Sie bitte die Aushänge in unseren Schaukästen.

Weitere Informationen sind auf www.emk-raschau.de zu finden.



Was ist die Abenteuer Kirche?
Wir wollen gemeinsam mit dir raus in die Natur und mit spannenden Spielen und Geschichten mehr über Gott und seine Schöpfung erfahren.
Bei schlechtem Wetter treffen wir uns in der Turnhalle und werden auch dort aktiv und kreativ Aufregendes erleben.

Wer hat den Hut auf?
Tobias Lein (31 Jahre, Papa von 2 Töchtern) und ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern sind für dich da. Du erreichst Tobias bei Fragen per Mail unter: bolein@gmx.de

Was muss ich mitbringen?
Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk, bei schlechtem Wetter bitte Turnschuhe

Veranstalter: Evangelisch-methodistische Kirche Raschau

19:00 Uhr gesperrt, es wird aber eine Zufahrt über die „Bockstraße“ am Freibad Raschau eingerichtet, nach etwa 19:00 Uhr ist alles wieder frei, lt. Rallyeveranstalter.

Und am Wahl-Sonntag, dem 01.09. ist unser großer Familientag: los geht es 11:00 Uhr mit einem Blasmusikfrühshoppen der „Original Erzgebirgsmusikanten Zwönitz-Affalter“, ab etwa 12:00 Uhr gibt es einen kleinen Markt mit verschiedenen Verkaufsständen aller Art, Hüpfburg, viele Aktivitäten und Präsentationen unserer örtlichen Vereine (hier sei schon mal einen großen Dank gesagt!), wie z.B. Kinderschminken, Airbrush, Feuerwehrrundfahrten, Zielwandspritzen, Torwandschießen, es gibt Kaninchen und Rassegeflügel zu bestaunen, Kinderaktivitäten des Angelvereins und vieles andere mehr.

Also, liebe Anwohner und Gäste: treffen Sie die richtige Wahl und wählen Sie hernach einen Besuch bei uns am Oberbecken!

Wir freuen uns auf Sie!

Evang.-Luth. Kirche Markersbach

August 2024

Samstag, 10.08.24

09.30 Uhr Spatzenkreis in Pöhla

Sonntag, 11.08.24 – 11. S. n. Trinitatis

10.00 Uhr Kinderkirche in Markersbach

09.30 Uhr Gottesdienst mit Evangelist M. Kaufmann in Pöhla

Donnerstag, 15.08.24

15.30 Uhr Christenlehre Kl. 1 – 3

Sonntag, 18.08.24 – 12. S. n. Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst (e) mit Pfr. i. R. Preißler, par. Kindergottesdienst

Donnerstag, 22.08.24

15.30 Uhr Jungschar Kl. 4 - 6

Samstag, 24.08.24

09.30 Uhr Spatzenkreis in Pöhla

Sonntag, 25.08.24 – 13. S. n. Trinitatis

08.30 Uhr Gottesdienst (e)

Donnerstag, 29.08.24

15.30 Uhr Christenlehre Kl. 1- 3

Sonntag, 01.09.24 – 14. S. n. Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst

(e) = Hl. Abendmahl im Gottesdienst

(a) = Hl. Abendmahl im Anschluss

Wöchentliche Veranstaltungen:

Dienstag: 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht (ab 27.08.)

Mittwoch: Posaunenchor nach Absprache

Donnerstag: 17.00 Uhr Kurrende (ab 08.08.)

18.00 Uhr Flötenkreis

19.30 Uhr Kirchenchor

Freitag: 19.00 Uhr Junge Gemeinde nach Absprache

Es grüßt herzlich

Euer Pfarrer Gaston Nogrady

Ortsteil Markersbach



Auf zum „Hundsmarterfest“ - 30. August bis 1. September!



Das Team der Ausflugsgaststätte „Hundsmartereinkehr“ um den Betreiber Philipp Schürer lädt ganz herzlich ein zum ersten „Hundsmarterfest“ auf den Parkplatz am Oberbecken PSW Markersbach!

Drei tolle Tage bieten für jeden etwas: am Freitag, den 30.08. Partytime mit „DJ Dann“ im Festzelt ab 20:00 Uhr, für alle jungen und junggebliebenen Partypeople, Eintritt frei.

Am Samstag, den 31.08. Tanz im Festzelt mit den Lokalmatadoren der Live-Musik-Szene „Seven-Up“, Familientanz im besten Sinne, ebenfalls 20:00 Uhr Beginn, Eintritt frei.

Achtung: wegen einer Rallye-Veranstaltung ist die Zufahrtsstraße zum Oberbecken bis Abzweig Crottendorf bis etwa

Gewinnspiel: Digitale Wandernadel „Für Entdecker“



Wanderfreunde aufgepasst: Wer vom 1. August bis zum 31. Oktober auf den Wanderwegen im Erzgebirge unterwegs ist, kann sich großartige Gewinne sichern.

In diesem Zeitraum wird die Digitale Wandernadel „Für Entdecker“ freigeschaltet. Um sie zu erreichen, müssen sich Wanderer an mindestens acht Check-In Stellen im Erzgebirge registrieren. Dafür benötigen sie nur die App von SummitLynx auf dem Smartphone und aktivieren das GPS. Auf der Regionseite vom Erzgebirge werden nach Auswahl der Wandernadel „Für Entdecker“ alle Check-In Stellen auf der Karte oder in einer Liste angezeigt. So kann sich jeder Wanderer seine individuellen Touren zusammenstellen. Die Check-In Stellen sind beispielsweise Aussichtspunkte, Freizeleinrichtungen, Heimatgenusspartner, Bergbauzeugnisse oder Museen.

Wer mindestens acht Check-Ins gesammelt hat, nimmt automatisch an der Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es hochwertige Gutscheine und Sachpreise von den Partnern entlang der Wege, zum Beispiel Restaurantgutscheine bei den Heimatgenuss-Partnern, Eintritte in liebevoll gestaltete Museen oder eine gefüllte Brotdose für die nächste Wanderung.

Also: Wanderschuhe schnüren, App und GPS starten und los geht's!

Weitere Informationen hier: <http://www.ergzgebirge-tourismus.de/digitale-wandernadel>

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Projektmanagement Wandern

Anni Borrmann

Tel. 03733 188 00 30

www.ergzgebirge-tourismus.de



— Anzeige(n) —

Hilfe in  schweren Stunden 

Bestattungsdienste
Johannes Mann GmbH
 Verbindungsstraße 1, 09481 Scheibenberg

Familienbetrieb - seit 1959 im Dienst am Menschen

☎ 03 73 49 66 10 www.bestattung-mann.de

- Überführungen von jedem Sterbeort
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Beratung auch im Trauerhaus
- eigene Kühlung
- separates Abschiednehmen möglich
- Bestattungsvorsorge

Wir stehen Ihnen im Trauerfall helfend zur Seite, erledigen auf Wunsch alle Formalitäten und Wege.

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 oder -119

E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de



Wir DRUCKEN Ihre Festwerbung zu Spitzenpreisen

Plakate DIN A2		Flyer DIN A6	
eins. Farbdruck, 100g BD Papier		beids. Farbdruck, 135g BD Papier	
10 Stück	18,35 €	100 Stück	16,08 €
25 Stück	28,45 €	500 Stück	16,61 €
50 Stück	47,83 €	1.000 Stück	20,33 €
100 Stück	55,66 €	2.500 Stück	31,09 €
250 Stück	58,33 €	5.000 Stück	43,48 €

Bauzaunbanner 340 cm x 173 cm
 eins. Farbdruck, 270 g/m² Mesh-Plane (winddurchlässig), mit Ösen

1 Stück	56,31 €	bei 5 Stück	46,45 €/Stück
---------	---------	-------------	---------------

Alle Preisangaben **INKLUSIVE** Versand und MwSt.
 bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten. Tagesaktuelle Preise.

LW-FLYERDRUCK.DE

📍 Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim ✉ info@lw-flyerdruck.de ☎ 09191 72 32 88

STADTWERKE Annaberg-Buchholz *NÄHE TUT GUT!*

📍 Filiale: Robert-Schumann-Straße 1
 09456 Annaberg-Buchholz | Tel. 03733 5613-13

Energie von hier
 Vergleichen lohnt sich!



www.swa-b.de

TRAUMREISEN – NAMIBIA & SÜDAFRIKA

mit FLY & HELP Schulbesuch



Jetzt buchen unter:

Tel.: 0214-7348 9548
(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

NAMIBIA

p. P. ab
2.599 €

im DZ vom 26.3.-7.4.2025
13-tägig inkl. Flug
und Rundreise

*Erleben Sie die Vielfalt
der Natur Namibias!*

1.+ 2. Tag: Anreise – Windhoek; 3. Tag: Windhoek;
4. Tag: Windhoek – Sossusvlei; 5. Tag: Sossusvlei &
Sesriem Canyon; 6. Tag: Namibwüste – Swakopmund;
7. Tag: Swakopmund; 8. Tag: Swakopmund – Etosha
Region; 9. Tag: Etosha Nationalpark; 10. Tag: Etosha
Region – FLY & HELP Schulbesuch – Midgard Country
Estate; 11. Tag: Midgard Country Estate; 12. + 13. Tag:
Abreise und Ankunft in Deutschland.

Inklusivleistungen u. A.

- Linienflug von Frankfurt nach Windhoek und zurück
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf mit deutschsprachiger Reiseleitung
- 10 Übernachtungen in Hotels und Lodges
- 10 x Frühstück; 6 x Abendessen
- Je eine Stadtrundfahrt in Windhoek und Swakopmund,
2 Wildbeobachtungsfahrten (Reisebus) in der Etosha Pflanze
- FLY & HELP Schulbesuch

Einzelzimmerzuschlag: 449 €



Den ausführlichen Reiseverlauf
finden Sie online!

Buchungscode: LW25-1

NAMIBIA & SÜDAFRIKA

p. P. ab
3.699 €

im DZ vom 26.3.-13.4.2025
19-tägig inkl. Flug
und Rundreise

*Entdecken Sie auf einer
Reise zwei vielseitige Länder!*

Tag 1– 7: siehe Reiseverlauf von Namibia.

8. Tag: Swakopmund – FLY & HELP Schulbesuch –
Midgard Country Estate; 9. Tag: Midgard Country
Estate – Weiterflug: Windhoek – Johannesburg; 10. Tag:
Johannesburg – Hazyview; 11. Tag: Hazyview – Krueger
National Park; 12. Tag: Hazyview – Johannesburg; 13. Tag:
Weiterflug: Johannesburg – Gqeberha – Tsitsikamma
Nationalpark; 14. Tag: Tsitsikamma – Oudtshoorn;
15. Tag: Oudtshoorn – Kapstadt; 16. Tag: Kapstadt –
Kap der Guten Hoffnung; 17. Tag: Kapstadt; 18. Tag:
Kapstadt – Abreise; 19. Tag: Ankunft in Deutschland

Inklusivleistungen u. A.

- Nachtflug ab/bis Frankfurt (max. 1 Umstieg) in der
Economy-Class; 2 Kontinental-Flüge
- 16 Übern. mit Frühstück und 3x Abendessen in Namibia
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- Viele Ausflüge und Eintrittsgelder

Einzelzimmerzuschlag: 599 €



Den ausführlichen Reiseverlauf
finden Sie online!

Buchungscode: LW25-2



50 €
pro Person

vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch
Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen
Schulbau verwendet. www.fly-and-help.de

www.prime-promotion.de

Veranstalter: Prime Promotion GmbH

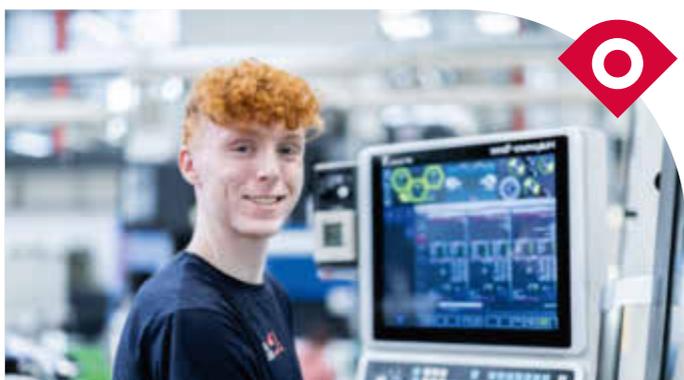
E-Mail: reisen@prime-promotion.de · Tel.: 0214-7348 9548 (Mo.-Fr. 9-14 Uhr)



Clever verhandeln

Anzeige

Im Berufsleben wird immer mal wieder um das Gehalt verhandelt, sei es im Vorstellungsgespräch, wenn neue Aufgaben dazukommen oder einfach, nachdem ein paar Jahre vergangen sind. Um realistisch verhandeln zu können, sollten Sie zunächst Ihren Marktwert kennen. Gehaltstabellen oder Gespräche mit Menschen im selben Job können hier Anhaltspunkte bieten. Ein kleiner Trick ist bei der Wortwahl erlaubt: Fragen Sie statt nach einer Gehaltserhöhung lieber nach einer Gehaltsanpassung – das klingt in den Ohren vieler Chefs gleich viel positiver. Und wann ist der richtige Zeitpunkt? Beim neuen Job ist die Sache klar. Verhandelt wird im Vorstellungsgespräch und vielleicht noch einmal nach Ablauf der Probezeit, wenn die guten Leistungen bestätigt wurden. Auch ein jährliches Mitarbeitergespräch ist ein guter Zeitpunkt. Beförderungen, Versetzungen oder die Verlängerung eines befristeten Arbeitsvertrages gehen meist mit einer Gehaltsverbesserung einher. Wer nach einiger Zeit im Unternehmen „einfach mal so“ nach mehr Geld fragen möchte, sollte sich vorbereiten und gute Argumente wie zum Beispiel bessere Leistungen oder mehr Verantwortung parat haben. Vergleiche mit Kollegen oder das Androhen einer Kündigung sind dagegen tabu.



Zerspanungsmechaniker
Ausbildung 2024

Du willst beruflich voll durchstarten und einen Job mit Zukunft? Dann bewirb Dich jetzt und werde Teil unseres Produktions-Teams!



Überdurchschnittliche Ausbildungsvergütung und viele weitere finanzielle Vorteile



Modernes Arbeitsumfeld mit hauseigener Ausbildungswerkstätte



33 Urlaubstage und Ausbildungsstart mit einer 35h/Woche im 1. Lehrjahr

AVS Römer GmbH & Co. KG
Grünhainer Str. 3-4, 08352 Langenberg
Telefon: +49 8552 4076 291
bewerbung@avs-roemer.de
www.avs-roemer.de/karriere-langenberg



Isolieren Sie die Zahlen!

2		1			9			
	4		1				2	3
			8	6				1
		9		8		6		
	1		5		6		4	
		7		4		1		
7				2	5			
6	9				8		7	
			9			8		2



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43/96 62-0
Fax 0 74 43/96 62 60

*Zur Ruhe kommen,
in würzig klarer Schwarzwaldluft*

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 529,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag 4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 308,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag 2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension 1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller 1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 228,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!



vor Ort

IHR FACHMANN



Den Tag mit netten Menschen verbringen!

ausgezeichnet 2023

Hutzstüb in dr Schul

www.gutfoerstel.de

Unsere Hutzstüb in dr Schul in Pöhlra

- ✓ Umfangreiches Pflege- und Betreuungsangebot
- ✓ Abwechslungsreiche Mahlzeiten
- ✓ Fahrdienst
- ✓ Erfahrenes, motiviertes und freundliches Pflege- und Betreuungsteam
- ✓ Schnuppertag für Interessenten

Hutzstüb in dr Schul, Schulplatz 1, 08340 Schwarzenberg
E-Mail: tagespflge-poehla@gutfoerstel.de, Telefon: 03774 8199520

Sparsam waschen

Anzeige

Eine Vorwäsche braucht es im Normalfall nicht. Du kannst gestrost mit einem Sparprogramm waschen. Senkst du die Wassertemperatur noch dazu von 60° auf 30°, wird nur ein Drittel des Stroms verbraucht. Und natürlich ist es immer besser, mit dem Waschen zu warten bis die Maschine voll wird.

GEHLERT seit 1932 **GmbH**
Heizungs- & Sanitärtechnik

Ihr Fachbetrieb für moderne, umweltfreundliche Heiztechnik und zeitgemäße Sanitärinstallation

- **Energieberatung**
- **Ausführung** • **Kundendienste**

Hauptstraße 96 • 08352 Raschau
Tel. 0 3774 / 17 64 60 • Fax 0 3774 / 1 76 46 19

On Top:
3 x Spitzenplatz für Service & Beratung

FOCUS MONEY CITY CONTEST 2024
IN ANNABERG-BUCHHOLZ
BAUFINANZIERUNG
BERATUNG & SERVICE
TESTSIEGER

FOCUS MONEY CITY CONTEST 2024
IN ANNABERG-BUCHHOLZ
GESCHÄFTSKUNDENBERATUNG
BERATUNG & SERVICE
TESTSIEGER

FOCUS MONEY CITY CONTEST 2024
IN ANNABERG-BUCHHOLZ
PRIVATKUNDENBERATUNG
BERATUNG & SERVICE
TESTSIEGER

Die Erzgebirgssparkasse erhielt für Service und Beratung in den Kategorien: **BAUFINANZIERUNG, PRIVAT- UND GESCHÄFTSKUNDENBERATUNG** jeweils Bestnoten* und belegt damit die Spitzenplätze im Erzgebirgskreis.

Beratungsqualität, welche die Bedürfnisse und finanziellen Ziele unserer Kunden konsequent im Fokus hat. Und ein top Service, der seinen Preis wert ist.

Sind Sie auch schon Kunde beim Testsieger?

* FOCUS MONEY CityContest 2024

Weil's um mehr als Geld geht.

Erzgebirgssparkasse